

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3322
des Abgeordneten Gordon Hoffmann
CDU-Fraktion
Drucksache 5/8415

Freie Schulen im Aufbau

Wortlaut der Kleinen Anfrage 3322 vom 21.01.2014:

Neu gegründete Schulen benötigen mehrere Jahre bis sie die volle Klassenstärke erreichen. Es ist üblich, dass die Schulen jährlich nur die jeweiligen Eingangsklassen (Klasse 1 oder Klasse 7) einrichten und so nach und nach aufwachsend alle Klassenstufen der Schulform erreichen. In dieser Zeit werden mit jeder neu eingerichteten Klasse mehr Schüler an dieser Schule aufgenommen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele der Schulen in freier Trägerschaft hatten im Schuljahr 2010/2011 bereits alle beantragten Klassenstufen eingerichtet? (Bitte insgesamt und nach Schulform auflisten)
2. Wie viele von den genehmigten Schulen in freier Trägerschaft befanden sich im Schuljahr 2010/2011 noch im Aufbau (hatten also noch nicht alle Klassenstufen eingerichtet)? (Bitte insgesamt und Schulform auflisten)
3. Wie viele der Schulen in freier Trägerschaft haben im Schuljahr 2013/2014 bereits alle beantragten Klassenstufen eingerichtet? (Bitte insgesamt und nach Schulform auflisten)
4. Wie viele von den genehmigten Schulen in freier Trägerschaft befinden sich im Schuljahr 2013/2014 noch im Aufbau (haben also noch nicht alle Klassenstufen eingerichtet)? (Bitte insgesamt und Schulform auflisten)
5. In welchem Schuljahr werden diese Schulen alle beantragten Klassenstufen eingerichtet haben? (Bitte einzeln nach Schuljahren und nach Schulform auflisten)
6. Wie viele zusätzliche Klassen wurden durch im Aufbau befindliche Schulen in freier Trägerschaft seit 2010 eingerichtet? (Bitte absolut und nach Schuljahr auflisten)

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele der Schulen in freier Trägerschaft hatten im Schuljahr 2010/2011 bereits alle beantragten Klassenstufen eingerichtet? (Bitte insgesamt und nach Schulform auflisten)

Frage 2:

Wie viele von den genehmigten Schulen in freier Trägerschaft befanden sich im Schuljahr 2010/2011 noch im Aufbau (hatten also noch nicht alle Klassenstufen eingerichtet)? (Bitte insgesamt und Schulform auflisten)

Zu den Fragen 1 und 2:

Im Folgenden wird dargestellt, wie viele Ersatzschulen nach Schulformen getrennt im Schuljahr 2010/2011 bestanden, welche Ersatzschulen bereits über alle Jahrgangsstufen verfügten bzw. bei wie vielen Ersatzschulen dies noch nicht der Fall ist. Ersatzschulen, die nach dem vollständigen Aufbau z.B. wegen mangelnder Nachfrage einzelne Jahrgangsstufen in Folge nicht eingerichtet haben, wurden den Ersatzschulen im Aufbau zugeordnet.

Bei den beruflichen Schulen erfolgt die Genehmigung differenziert nach Schulform, Bildungsgang, Beruf und Fachrichtung, sodass zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 für den beruflichen Bereich eine weitere Unterteilung der 37 bestehenden beruflichen Ersatzschulen vorgenommen werden muss.

Tabelle 1: Ersatzschulen im Schuljahr 2010/2011

Schulformen	Schulen insgesamt	davon Ersatzschulen, die	
		über alle Jahrgangsstufen verfügen	nicht über alle Jahrgangsstufen verfügen
Grundschulen	59	42	17
Oberschulen	30	17	13
Gesamtschulen ^{Ann.1}	6	4	2
Gymnasien	21	11	10
Förderschulen	11	7	4
berufliche Schulen	37		
darunter genehmigte Ausbildungen	172	104	68
Summe	164		

^{Ann.1} einschließlich Waldorfschulen

Quelle: Datengrundlage ist die Schuldatenerhebung mit den Stichtagen 13.09.2010 für allgemeinbildende Schulen und 25.10.2010 für berufliche Schulen.

Frage 3:

Wie viele der Schulen in freier Trägerschaft haben im Schuljahr 2013/2014 bereits alle beantragten Klassenstufen eingerichtet? (Bitte insgesamt und nach Schulform auflisten)

Frage 4:

Wie viele von den genehmigten Schulen in freier Trägerschaft befinden sich im Schuljahr 2013/2014 noch im Aufbau (haben also noch nicht alle Klassenstufen eingerichtet)? (Bitte insgesamt und Schulform auflisten)

Zu den Fragen 3 und 4:

Im Folgenden wird dargestellt, wie viele Ersatzschulen nach Schulformen getrennt im Schuljahr 2013/2014 bestanden, welche Ersatzschulen bereits über alle Jahrgangsstufen verfügten bzw. bei wie vielen Ersatzschulen dies nicht der Fall ist. Ersatzschulen, die nach dem vollständigen Aufbau z. B. wegen mangelnder Nachfrage einzelne Jahrgangsstufen in Folge nicht eingerichtet haben, wurden den Ersatzschulen im Aufbau zugeordnet.

Bei den beruflichen Schulen erfolgt die Genehmigung differenziert nach Schulform, Bildungsgang, Beruf und Fachrichtung, sodass zur Beantwortung der Fragen 3 und 4 für den beruflichen Bereich eine weitere Unterteilung der 36 bestehenden beruflichen Ersatzschulen vorgenommen werden muss.

Tabelle 2: Ersatzschulen im Schuljahr 2013/2014

Schulformen	Schulen insgesamt	davon Ersatzschulen, die	
		über alle Jahrgangsstufen verfügen	nicht über alle Jahrgangsstufen verfügen
Grundschulen	62	54	8
Oberschulen	28	27	1
Gesamtschulen ^{Anm.1}	11	5	6
Gymnasien	23	21	2
Förderschulen	9	8	1
berufliche Schulen	36		
darunter genehmigte Ausbildungen	172	110	62
Summe	169		

^{Anm.1} einschließlich Waldorfschulen

Quelle: Datengrundlage ist die Schuldatenerhebung mit den Stichtagen 13.09.2013 für allgemeinbildende Schulen und 21.10.2013 für berufliche Schulen.

Frage 5:

In welchem Schuljahr werden diese Schulen alle beantragten Klassenstufen eingerichtet haben? (Bitte einzeln nach Schuljahren und nach Schulform auflisten)

Zu Frage 5:

Die Ersatzschulen des Schuljahres 2013/2014, die noch nicht über alle Jahrgangsstufen verfügen, werden voraussichtlich in den nachfolgend aufgeführten Schuljahren ihren Aufbau abgeschlossen haben:

8 Grundschulen	4 Grundschulen im Schuljahr 2014/2015 1 Grundschule im Schuljahr 2015/2016 1 Grundschule im Schuljahr 2016/2017 1 Grundschule im Schuljahr 2017/2018 1 Grundschule im Schuljahr 2018/2019
1 Oberschule	Diese Oberschule war bereits aufgebaut und hat mangels Nachfrage zwei Jahrgangsstufen verloren.
6 Gesamtschulen	3 Gesamtschulen im Schuljahr 2015/2016 2 Gesamtschulen im Schuljahr 2017/2018 1 Gesamtschule im Schuljahr 2019/2020
2 Gymnasien	1 Gymnasium im Schuljahr 2016/2017 1 Gymnasium im Schuljahr 2017/2018
1 Förderschule	Diese Förderschule war bereits aufgebaut und hat mangels Nachfrage eine Jahrgangsstufe verloren.

Für die beruflichen Ersatzschulen bzw. die einzelnen genehmigten Ausbildungen ist Frage 5 in dieser Weise nicht zu beantworten, da die Einrichtung der einzelnen Jahrgangsstufen insbesondere durch Nachfrageschwankungen u. a. m. bestimmt wird.

Frage 6:

Wie viele zusätzliche Klassen wurden durch im Aufbau befindliche Schulen in freier Trägerschaft seit 2010 eingerichtet? (Bitte absolut und nach Schuljahr auflisten)

Zu Frage 6:

Die im Folgenden dargestellte ansteigende Klassenentwicklung ist insbesondere durch den sukzessiven Aufbau genehmigter Ersatzschulen zu begründen. Hinzu kommen Klassen, die jährlich aufgrund einer erneuten oder verstärkten Nachfrage gebildet wurden.

Tabelle 3: Einrichtung zusätzlicher Klassen seit Schuljahr 2010/2011

Schulform	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Grundschule	376	403	414	433
Oberschule	148	167	167	173
Gesamtschule	67	74	83	88
Gymnasium	194	203	216	225
Förderschule	139	135	143	149

Quelle: Schuldatenerhebungen für allgemeinbildende Schulen der Schuljahre 2010/2011 bis 2013/2014 (Stichtage: 13.09.2010, 19.09.2011, 17.09.2012, 13.09.2013)

Im Bereich der beruflichen Ersatzschulen ist vom Schuljahr 2010/2011 bis zum Schuljahr 2013/2014 eine rückläufige Entwicklung der Klassenzahlen zu beobachten (Schuljahr 2010/2011: 466 Klassen, Schuljahr 2013/2014: 427 Klassen). Dies erklärt sich daraus, dass die Einrichtung von Eingangsklassen in der jeweiligen Ausbildung jährlich von der konkreten Nachfragesituation an der betreffenden beruflichen Ersatzschule abhängt und somit nicht von einem kontinuierlichen linearen Aufwuchs ausgegangen werden kann.